

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000049/2021
an die Kommission**

Artikel 136 der Geschäftsordnung

**Lucia Ďuriš Nicholsonová, Dennis Radtke, Alicia Homs Ginel, Sylvie Brunet, France Jamet,
Mounir Satouri, Sandra Pereira**

im Namen des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

Betrifft: Menschenwürdige Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in der Luftfahrtbranche

In den letzten Jahren haben in der Luftfahrtbranche verschiedene Veränderungen stattgefunden. Einige davon haben zu einer Diversifizierung der Beschäftigungsverhältnisse für fliegendes Personal beigetragen, wie z. B. „Pay-to-fly“-Systeme, die zusammen mit der zunehmenden Verbreitung von Betriebsstandorten in verschiedenen Hoheitsgebieten zu unlauterem Wettbewerb führen könnten.

Vor kurzem haben acht Mitgliedstaaten eine gemeinsame Erklärung abgegeben, in der es vor allem um die sozialen und arbeitsrechtlichen Aspekte in der Luftfahrt geht. Darüber hinaus gab es zahlreiche Klagen vor Gericht, Arbeitskontrollen, Proteste und Streiks, die von betroffenen Arbeitnehmern initiiert wurden.

Außerdem wirkt sich auch die COVID-19-Pandemie auf die Luftfahrtbranche in der EU aus: So hat das Verkehrsaufkommen um mehr als zwei Drittel abgenommen, und viele Arbeitsplätze sind weggefallen, da die Luftfahrtunternehmen darum bemüht sind, wirtschaftlich überlebensfähig zu bleiben und ihre Kosten zu senken. Trotz staatlicher Beihilfen haben die meisten Fluggesellschaften Schwierigkeiten, wieder das Ausmaß ihrer Wirtschaftstätigkeit aus der Zeit vor der Pandemie zu erreichen. Da keine Verbesserung in Sicht ist, ist zu befürchten, dass noch mehr Arbeitsplätze verlorengehen und sich die Arbeitsbedingungen weiter verschlechtern könnten. Vor diesem Hintergrund ersucht der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wird sich die Kommission für einen sozial verantwortlichen und nachhaltigen Luftverkehr in der EU einsetzen, indem sie die sozialen Rechte schützt und fördert, die Sicherheit weiter verbessert, einen fairen Wettbewerb sicherstellt sowie dafür sorgt, dass Unternehmen, die mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden, die Arbeitnehmerrechte und arbeitsrechtliche Vorschriften uneingeschränkt achten?
2. Wie wird die Kommission unter Berücksichtigung der Bewertung der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 eine wirksame Durchsetzung der geltenden EU-Rechtsvorschriften sicherstellen, und welche rechtlichen Maßnahmen werden erwogen, um für gleiche Wettbewerbsbedingungen und für Rechtssicherheit für das fliegende Personal zu sorgen, einschließlich der Anforderung, dass die Fluggesellschaften Kenntnis davon haben, welches Arbeitsrecht für fliegendes Personal gilt?
3. Wann wird die Kommission eine Überarbeitung der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 vorschlagen, um menschenwürdige Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in der Luftfahrtbranche sicherzustellen?
4. Wann wird die Kommission die Ergebnisse der Ad-hoc-Gruppe von Sachverständigen der Mitgliedstaaten für Luftfahrt und Arbeitsrecht veröffentlichen, und wie gedenkt sie, den Mangel an zuverlässigen Daten über die Zahl der Arbeitsplätze für fliegendes Personal, der ausgelagerten Arbeitsplätze und der Leiharbeitskräfte zu beheben?

Eingang: 18.6.2021

Fristablauf: 19.9.2021